



Bikereport 2023

So radelt Österreich

 INTERSPORT



56%

sagen »Radfahren macht mich glücklich«



Liebe Leserinnen und Leser,

wussten Sie, dass sich mehr als die Hälfte aller Österreicherinnen und Österreicher mehrmals pro Woche in den Sattel schwingt? Radfahren ist quer durch alle Altersgruppen und Regionen beliebt. Wie beliebt es tatsächlich ist und dass es eigentlich kaum mehr aus unserem Alltag wegzudenken ist, das hat selbst uns erstaunt. Österreich ist am besten Weg eine Bike Nation zu werden! Grund genug, den diesjährigen Sportreport ganz der Bewegung auf zwei Rädern zu widmen. Sie merken, aus mir spricht ein wahrer Bike Enthusiast, ich bin tatsächlich ein wenig vorbelastet und selbst leidenschaftlicher Biker. Daher freue mich umso mehr, Ihnen dieses Thema näher zu bringen.

Auf den kommenden Seiten finden Sie spannende Facts zum Thema Biken, egal ob analog oder mit Motor, ob auf dem Rennrad oder mit dem Downhillbike, ob es um das Thema Sicherheit oder selbständige Reparaturen am Rad geht. Und wir sehen, dass immer mehr Österreicherinnen und Österreicher ihren Urlaub schon mit dem Rad planen: Österreich ist ein wahres Paradies für Radfahrerinnen und Radfahrer. Mit seiner atemberaubenden Landschaft, den malerischen Alpen, den idyllischen Seen und den charmanten Städten bietet das Land unzählige Möglichkeiten, die Natur auf zwei Rädern zu erkunden.

Biken verändert in unserer Gesellschaft auch das gesamte Thema der Mobilität und Fortbewegung. Der Bikereport zeigt deutlich, dass immer mehr Menschen das Rad für ihren Arbeitsweg nutzen. Das ist toll und diese Entwicklung unterstützen wir aus voller Überzeugung. Mit Firmenradl machen wir den Umstieg auf das Rad noch attraktiver und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende.

Aber abgesehen vom Mobilitätsaspekt wandelt sich das Fahrrad vom reinen Fortbewegungsmittel, hin zum trendigen Sportgerät für jedes Alter und sogar bis zum stylischen Statussymbol. Das Rad ist Ausdruck eines gelassenen, individuellen Lebensgefühls und bietet damit auch eine starke emotionale Komponente.


In diesem Sinne: Tauchen Sie ein in das Thema Biken und lassen Sie sich inspirieren. Glauben Sie mir, es lohnt sich!

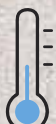
Thorsten Schmitz

Geschäftsführer INTERSPORT Austria

39 %

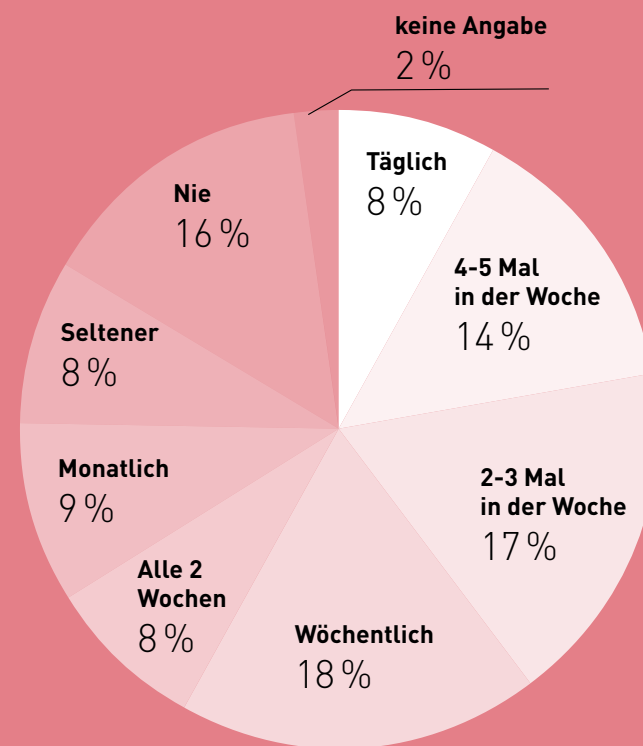
schwingen sich im Frühling und Sommer mehrmals pro Woche in den Sattel.

 39 % radeln im Frühling und Sommer mehrmals pro Woche.

 Mit den Temperaturen sinkt die Lust am Radfahren. 8 % radeln im Winter mehrmals pro Woche.

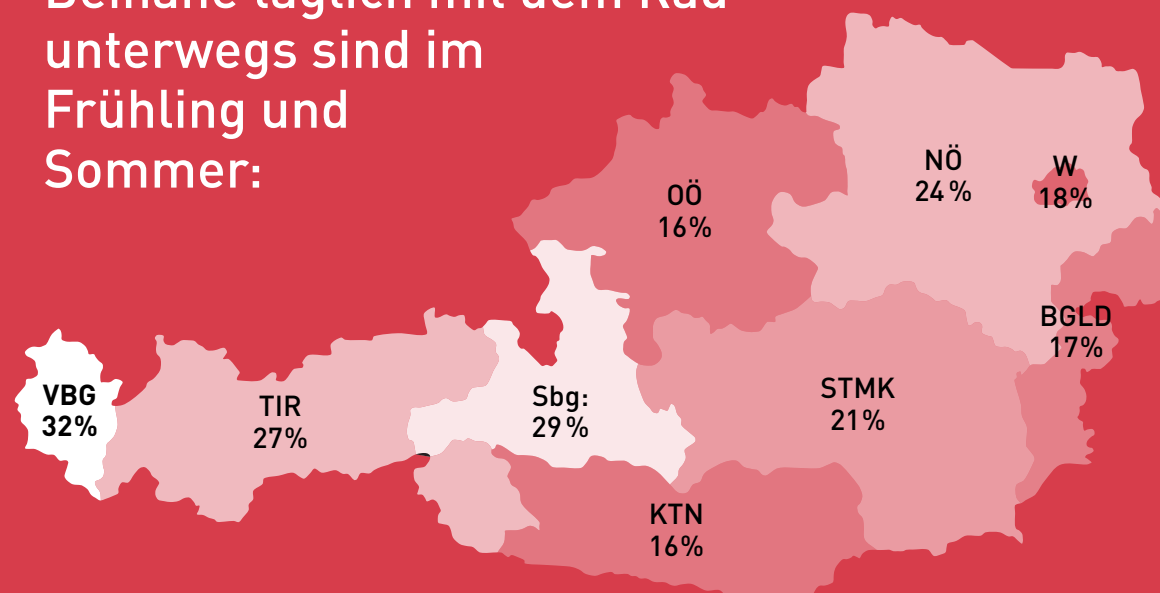


Fahrradnutzung in Österreich im Frühling und Sommer



So sportlich sind die Bundesländer

Beinahe täglich mit dem Rad unterwegs sind im Frühling und Sommer:

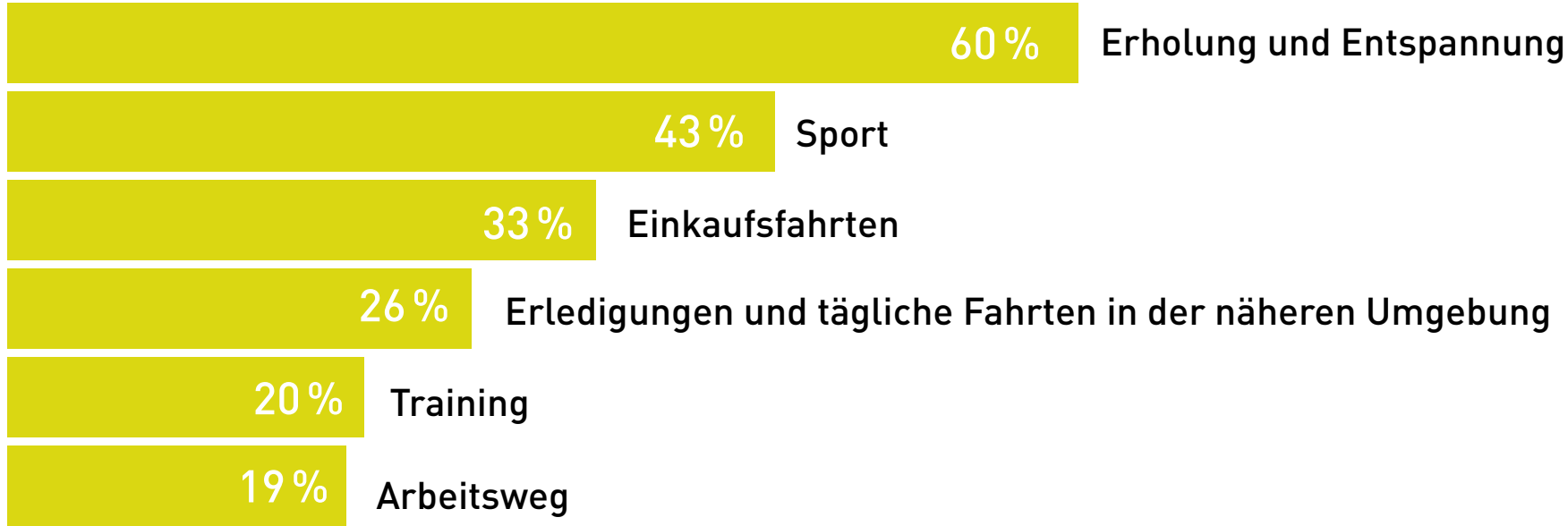




Jeder fünfte Radfahrer nutzt das Rad für den Arbeitsweg.

Unterwegs mit dem Rad

Beweggründe zum Radfahren





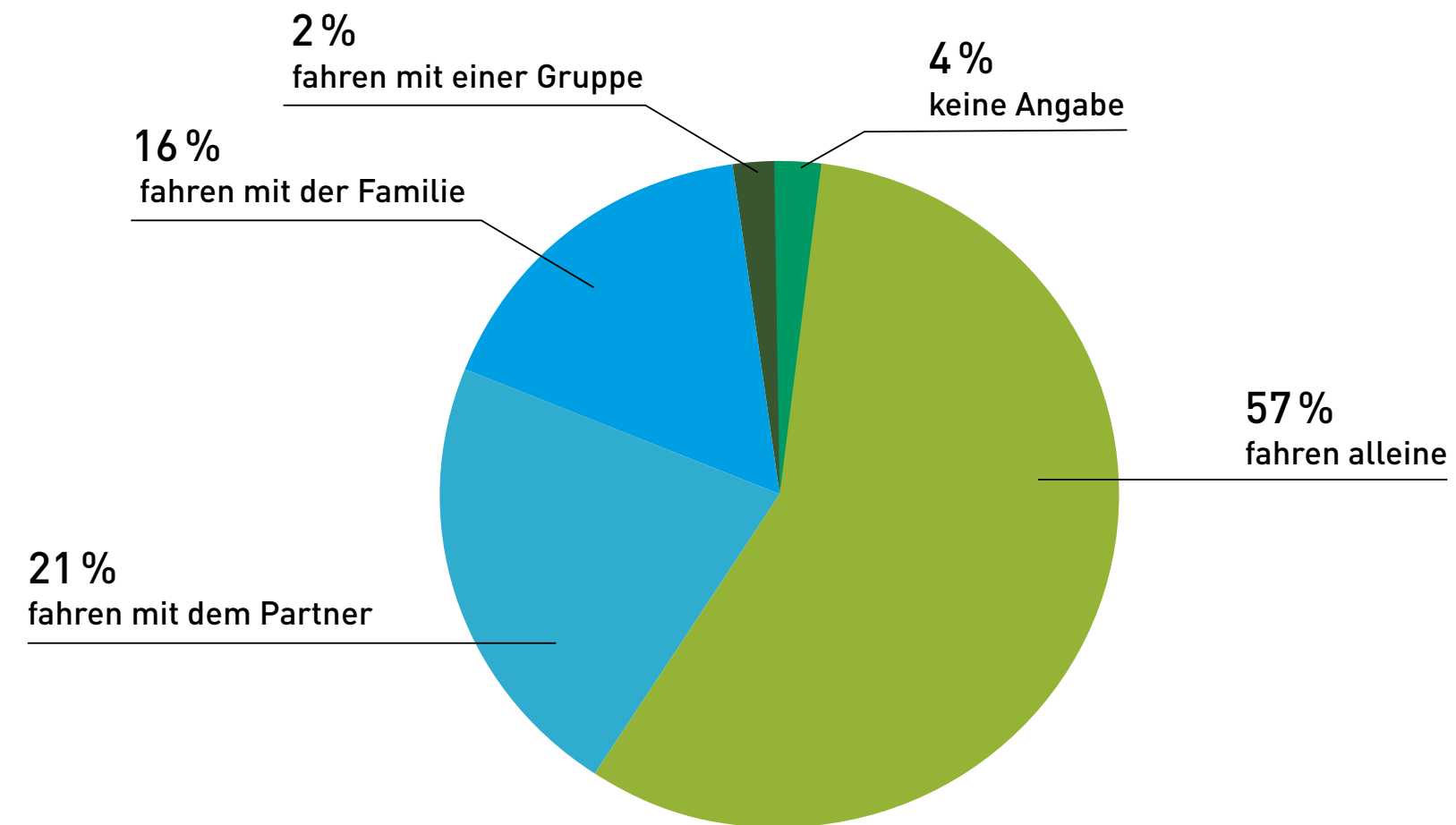
Radfahren zum Auspowern

57%

sagen »Beim Radfahren kann ich mich richtig auspowern.«

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen rund um die Gefühlslage beim Radfahren zu? 1 würde bedeuten ‚voll und ganz‘, 5 würde bedeuten ‚überhaupt nicht‘! Dazwischen können Sie Ihr Urteil abstimmen! Basis: Top 2 Antworten der Radfahrer:innen.

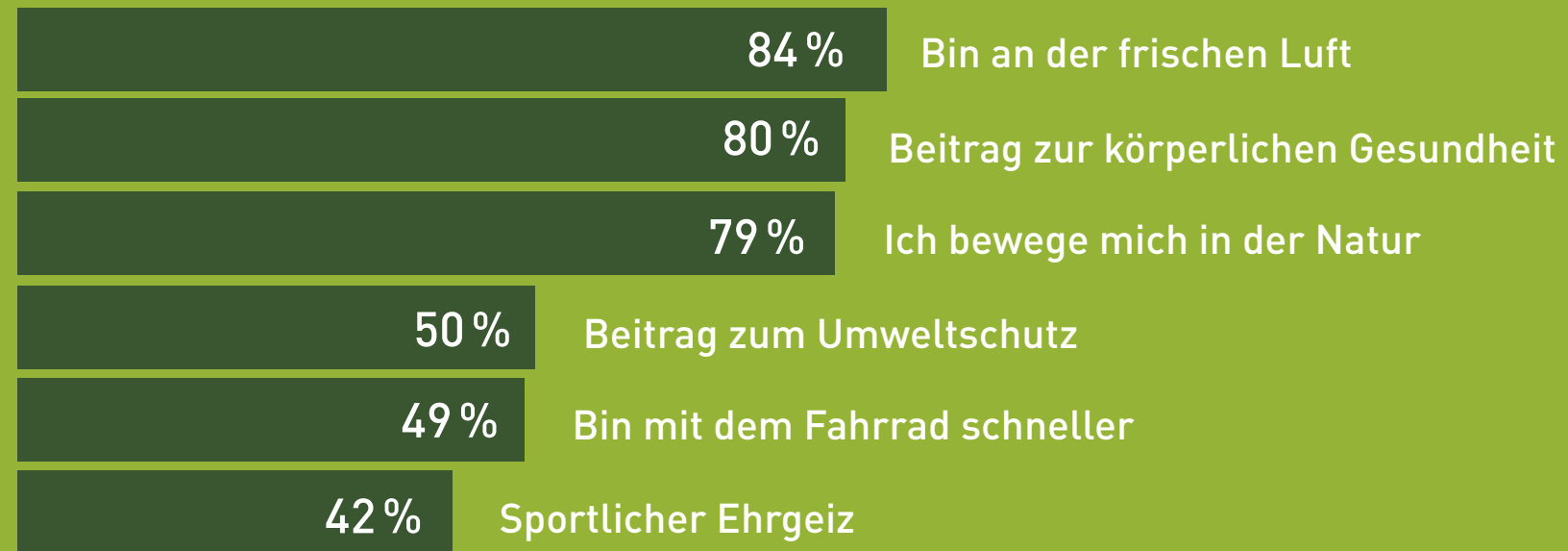
Radfahren als Solosport



Frage: Fahren Sie mit Ihrem Fahrrad hauptsächlich alleine, mit Ihrem Partner, Ihrer Familie, oder mit einer Gruppe?



Das motiviert die Österreicher zum Radfahren:



Bestenfalls Durchschnitt:
So schätzen die Österreicher ihre Radkompetenz ein

60 %

kennen die Verkehrsregeln
sehr gut.

39 %

schätzen ihr Fahrkönnen und
ihre Fahrtechnik sehr gut ein.

33 %

Jeder Dritte kann keine kleineren
Reparaturen am Rad vornehmen.

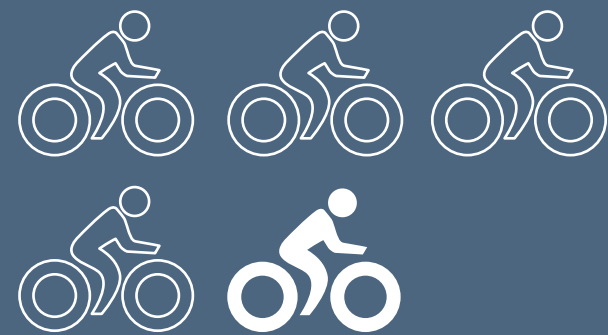
14 %

Jeder Sechste fährt eher oder
sehr schlecht Rad.

Frage: Wie gut würden Sie Ihre Fahrradkompetenz in den folgenden Bereichen einschätzen, also Ihr Können bzw. Ihre Kenntnisse? 1 würde bedeuten ‚sehr schlecht‘, 10 würde bedeuten ‚sehr gut‘! Dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen!
Basis: Radfahrer:innen, die Note 9 oder 10 vergaben.

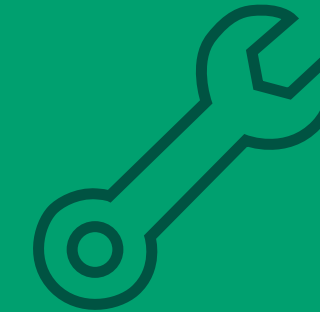


Nur ein Fünftel der Radfahrer fühlt sich sehr sicher



32 %

tragen immer einen Helm



17 %

machen das jährliche Radservice



14 %

haben ihr Fahrrad gegen Diebstahl versichert

Neuanschaffung bevorzugt

39 %

würden ein **Fahrrad ohne Elektromotor** gebraucht kaufen

23 %

können sich sehr gut vorstellen ein **E-Bike** gebraucht zu kaufen

Frage: Können Sie sich allgemein vorstellen in den kommenden Jahren Ihre Ski oder Fahrräder für sich und/oder Ihre Familie bei einer Verkaufsplattform wie Willhaben gebraucht zu kaufen, oder können Sie sich das nicht vorstellen? 1 würde bedeuten 'kann ich mir sehr gut vorstellen', 5 würde bedeuten 'kann ich mir überhaupt nicht vorstellen!' Dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen!
Basis: Radfahrer:innen, die Note 1 oder 2 vergaben.





E-Bikes - hohes Interesse

Fast
jeder Vierte
besitzt ein E-Bike*



Mehr als
1,1 Millionen
Österreicher wollen
sich in den nächsten
drei Jahren ein E-Bike
kaufen**

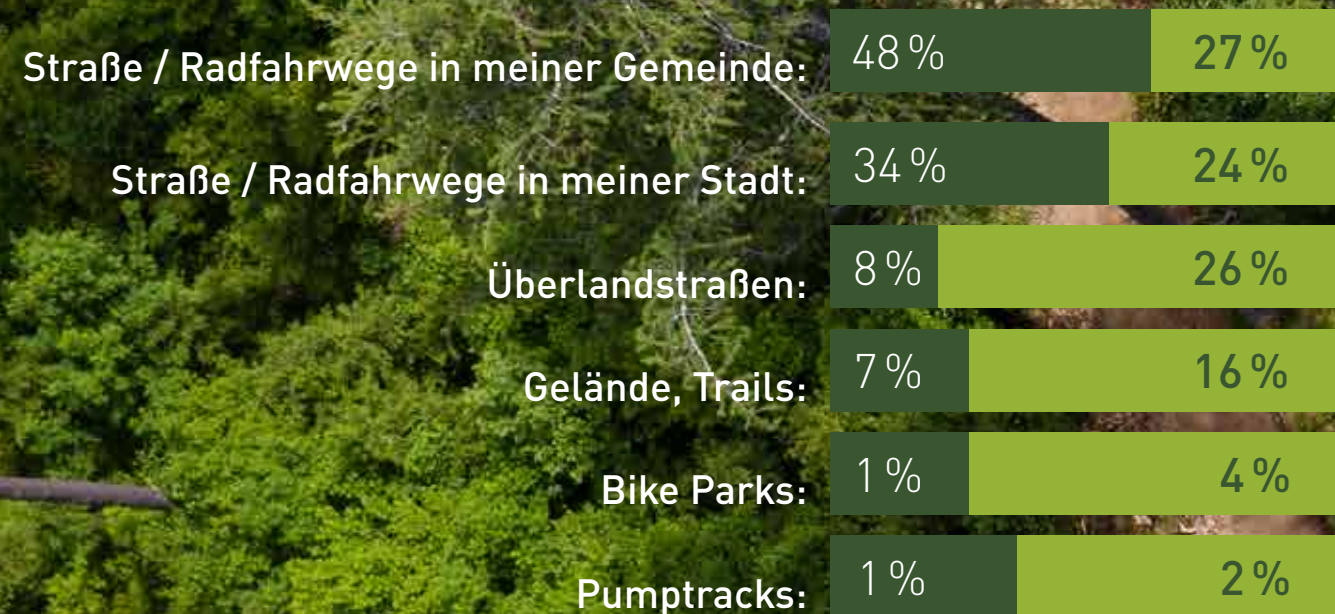
*Frage 1: Welche dieser Fahrradtypen besitzen Sie und in welcher Ausführung [ohne Elektromotor, mit Elektromotor]?

**Frage 2: Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie sich innerhalb der nächsten drei Jahre ein Fahrrad mit bzw. ohne Elektromotor kaufen?

Basis: Radfahrer:innen, die Note 1 oder 2 vergaben.



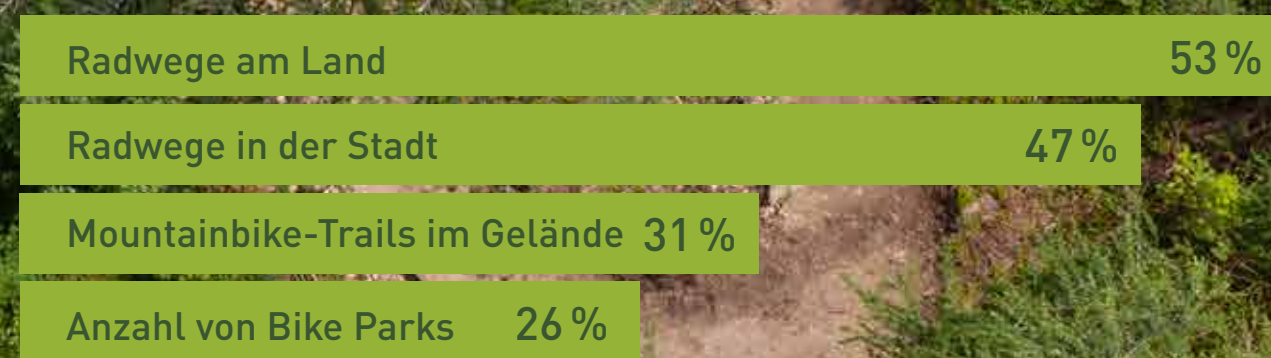
Welche Strecken am häufigsten und am zweithäufigsten befahren werden:



Frage: Auf welcher der folgenden Strecken sind Sie in den letzten drei bis vier Jahren am häufigsten und auf welcher am zweithäufigsten mit dem Fahrrad gefahren?

Zufriedenheit mit der Rad-Infrastruktur

(Top 2, »sehr« oder »eher zufrieden«)



Frage: Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Punkten in Bezug auf das Fahrradfahren in Österreich? 1 würde bedeuten 'sehr zufrieden', 5 würde bedeuten 'überhaupt nicht zufrieden'. Dazwischen können Sie Ihr Urteil abstimmen!

72 %

der Österreicher wissen, dass das Befahren von Forst-, Wald- und Feldwegen nur auf gekennzeichneten Strecken erlaubt ist.

Frage: Das Befahren von Waldwegen ist für Mountainbiker nur auf gekennzeichneten Strecken erlaubt. Grundsätzlich ist das Befahren von Forst-, Wald- und Feldwegen also verboten, sofern diese nicht extra gekennzeichnet sind. War Ihnen diese Regelung bekannt oder haben Sie davon bisher noch nichts gehört?





4 %

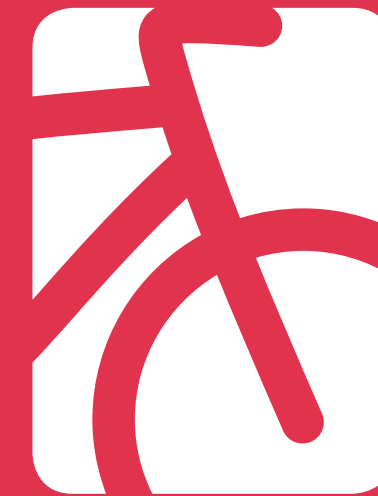
nutzen bereits ein Dienstrad,
das über den Arbeitgeber
finanziert wurde.



Jeder Zehnte hat in Zukunft
vor ein Dienstrad zu leasen.



Männer und Jüngere (16 - 39 Jahre)
stehen dem Thema tendenziell
aufgeschlossener gegenüber.



**FIRMEN
RADL**

ABGEFAHREN GÜNSTIG!



73 %

der Österreicher
betreiben zumindest
einmal pro Woche Sport

Top 2

(treiben mind. 2 bis 4 Mal pro Woche Sport)

Männer	58 %	Frauen	46 %
16-29-Jährige	64 %	60-69-Jährige	55 %
mit Matura	60 %	ohne Matura	49 %

5 Mal pro Woche oder häufiger
14 %

2 bis 4 Mal pro Woche
38 %

Einmal pro Woche
21 %

2 bis 3 Mal pro Monat
7 %

Einmal pro Monat
3 %

Seltener
10 %

Nie
8 %

Frage: Wie häufig betreiben Sie eigentlich Sport, machen also Bewegung?

Die beliebtesten Sportarten der Österreicher

Durchschnittlich betreiben die Österreicher 3,6 Sportarten.



60 %

Radfahren
(inkl. eBike und MTB)



53 %

Schwimmen



35 %

**Wandern und
Bergsteigen**



34 %

Laufen



24 %

Fitness



20 %

Nordic Walken



19 %

Alpin Skifahren



19 %

Yoga und Pilates



13 %

Fußball



16 %

Tennis/Ballsport
(Ball sport: Volley- / Basket- /
Hand- / Faustball)



7 %

Stand Up Paddeln



6 %

Klettern/Bouldern



6 %

Schneeschuhwandern

Top Sportarten nach Alter

16-29 Jahre




60-69 Jahre



alle Altersgruppen





66 % sporteln um
fit zu bleiben

Diese Motive beflügeln Österreichs Sportlerinnen und Sportler

(in Klammer jeweils der Vergleich zu 2022)

- 66 % um fit zu bleiben (70 %)
- 52 % positives Gefühl nach dem Sport (55 %)
- 39 % zum Abschalten (41 %)
- 38 % Gewicht reduzieren (44 %)
- 32 % im Denken fit bleiben (40 %)
- 27 % Arbeitsalltag besser bewältigen (32 %)
- 25 % gemeinsam mit Freunden Sport ausüben (33 %)
- 25 % leistungsfähiger und ausdauernder im Job sein (30 %)

Frage: Welche der folgenden Punkte sprechen Ihrer Meinung nach für Bewegung und Sport? Vergeben Sie bitte eine Note von 1 bis 5, wenn Note 1 'spricht SEHR für Bewegung und Sport' und Note 5 'spricht ÜBERHAUPT NICHT für Bewegung und Sport' bedeutet. Basis: Antworten, für die die Note 1 vergeben wurde.



20 % der Österreicher
sind Sportmuffel

Diese Gründe hindern am Sport:

- 38 % kein Interesse
- 25 % gesundheitliche Probleme
- 23 % Zeitmangel
- 20 % Stress im Beruf
- 17 % kein Ansprechpartner
- 16 % Familie
- 14 % zu teuer

Frage: Welche der folgenden Punkte sprechen Ihrer Meinung nach gegen Bewegung und Sport? Vergeben Sie bitte eine Note von 1 bis 5, wenn Note 1 'spricht SEHR gegen Bewegung und Sport' und Note 5 'spricht ÜBERHAUPT NICHT gegen Bewegung und Sport' bedeutet. Basis: Antworten, für die die Note 1 vergeben wurde.

Infos zur Erhebung:

Methode:

Onlinebefragung (Online-Panel)

Sample-Größe: n=1350 Interviews (Kernzielgruppe)

Kernzielgruppe:

Personen im Alter zwischen 16 und 69 Jahren

Quotensteuerung:

Es handelt sich um eine disproportionale Stichprobe mit n=150 Interviews pro Bundesland. Gesamtergebnisse repräsentativ auf die Bundesländer gewichtet.

Maximale Schwankungsbreite:

+/- 2,7 Prozentpunkte bei einem Signifikanzniveau von 95,45 Prozent. Summen von Prozentwerten, die nicht genau 100 % ergeben, resultieren aus Rundungsdifferenzen.

Feldarbeit:

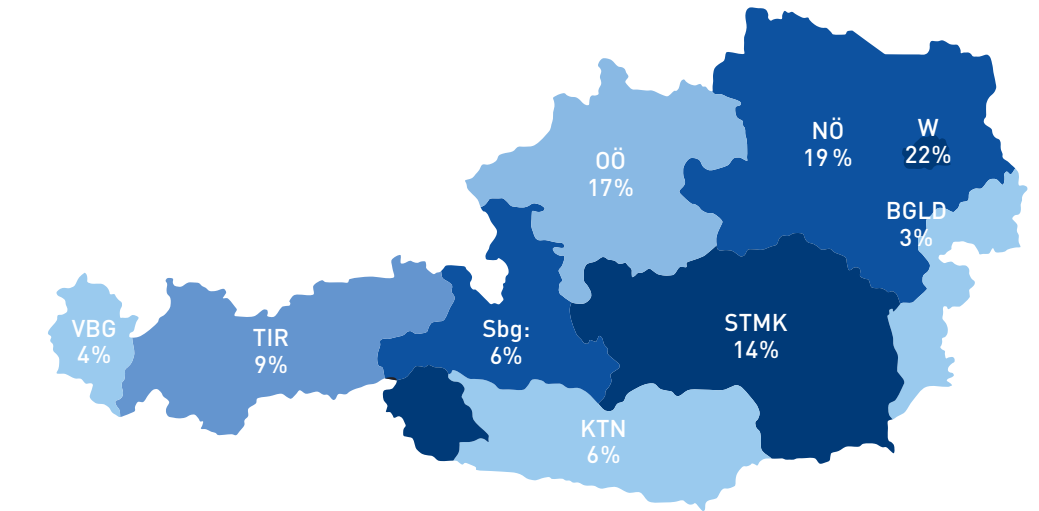
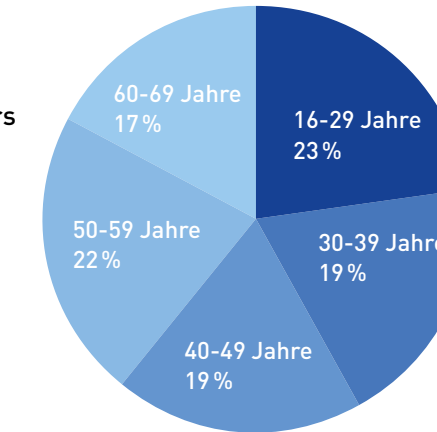
15.05.2023 bis 02.06.2023



Zusammensetzung des Samples in der Kernzielgruppe (n = 1350)

Verhältnis:

Frauen / Männer / Divers
50 % / 49 % / 1 %



Ausbildung:

66 % ohne Matura 34 % mit Matura

Sportintensität:

52 % Heavy Sportler

30 % Light Sportler

17 % Sport Asketen

61 % Stadt / 5.000+ Einwohner

39 % Land / bis 5.000 Einwohner

Kinder im Haushalt 6-18 Jahre:

18%



INTERSPORT AUSTRIA Gesellschaft m.b.H.,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, FN 101648 h Landesgericht Wels, Flugplatzstraße 10, A-4600 Wels,
Tel: +43(7242)233-0, eMail: headoffice@intersport.at, Internet: www.intersport.at .cz .sk .hu .com